

## Anzeigebblatt.

### Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Berlin, den 29. März 1909.

Hierdurch teile ich ergebenst mit, daß das unter der Firma **C. A. Schwetschke und Sohn** in Berlin betriebene Verlagsgeschäft mit allen Aktiven durch Kauf auf mich übergegangen ist. Ich werde dasselbe unter unveränderter Firma fortbetreiben; Passiva aus dem früheren Geschäftsbetrieb habe ich nicht mitübernommen. (Handelsregister 4359.) Ich werde die Firma zeichnen wie folgt:

**C. A. Schwetschke und Sohn**

Herr Loezius, dem ich für die Firma Procura erteilt habe, zeichnet wie folgt:

**C. A. Schwetschke & Sohn**

ppa. Emil Loezius.

Bestellungen, auch solche mit direkter Expedition, bitte ich nur an meinen Kommissionär Herrn Carl Fr. Fleischer in Leipzig, Salomonstraße 16, zu richten; in Berlin wird nach erfolgtem Umzug (Anfang Mai) lediglich für anfängige oder hier vertretene Handlungen ausgeliefert.

Hochachtungsvoll

**Therese A. Loezius, geb. Daley.**

P. P.

Wir erwarben heute von Herrn Walther Fiedler, Leipzig,\*) mit sämtlichen Rechten:

### „Das ‚direkte‘ Zettelpaket für den Deutschen Buchhandel“

und bitten den verehrlichen Gesamtbuchhandel, dem Unternehmen das bisherige Interesse auch weiter entgegenzubringen.

Die betreffenden Verlagshandlungen, die mit Herrn Walther Fiedler wegen neuer Aufträge bereits verhandelt, werden höflich gebeten, sich mit uns direkt in Verbindung zu setzen, da wir die Fortsetzung möglichst regelmässig erscheinen lassen wollen.

Nummer 4 wird Anfang Mai durch uns in einer beglaubigten Auflage von 7167 Exemplaren direkt per Post zur Versendung gelangen.

Hochachtungsvoll

Dresden, den 24. April 1909.

**Berthold Sturm's Verlag.**

\*) Wird bestätigt: Walther Fiedler.

Neuberg, Bez. Aisch i/B.  
Sept. 1908.

Hierdurch zur gefl. Kenntnissnahme, daß wir unser konzess. Schriftenniederlage mit dem Buchhandel in direkte Verbindung gebracht haben. Unsere Vertretung hat Herr H. G. Wallmann in Leipzig übernommen. Die Herren Verleger evangel. vollstümlicher Literatur bitten wir um Einfindung von Rezensionsexemplaren für unsern Boten.

Hochachtungsvoll

**Evang. Schriftenniederlage des Neuburger Boten.**

Joh. Rotter.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel. 76. Jahrgang.

P. P.

Hierdurch gestatte ich mir mitzuteilen, dass die Firma **A. Hawlitzeck's Nachf., Zawodzie, Inh. Emilie Wanke**, mit allen Aktiven und Passiven in meinen Besitz übergegangen ist und firmiere ich von jetzt ab **A. Hawlitzeck's Nachf., Zawodzie, Inh. Arved Wanke**. Ich bitte die Herren Verleger, mit denen die Firma bereits in Rechnungsverkehr stand, mir das gleiche Vertrauen entgegenbringen zu wollen wie meiner Geschäftsvorgängerin. Ich werde meinen Verpflichtungen nach jeder Seite hin ordnungsgemäss nachkommen.

Hochachtungsvoll

Zawodzie, den 24. April 1909.

**Arved Wanke.**



**Verlag v. J. Neumann, Neudamm.**

Verlagsbuchhandlung für Landwirtschaft, Fischerei, Gartenbau, Forst- u. Jagdwesen, Verlag vom Hauschatz des Wissens.

[Z] Ich übernahm Verlag und Restvorräte von:

**Das Rebhuhn**  
dessen Naturgeschichte, Jagd und Gege.  
Ein monographischer Beitrag zur  
Jagd und Naturkunde von  
**C. E. Freiherr von Thüngen.**  
Zweite, wohlfeilere (Titel-) Auflage.  
(1884.)

Den Preis des allbekanntes Werkes habe ich herabgesetzt auf:  
Geheftet 1 M 20 ¢ ordinär, 85 ¢ netto.  
Freiexemplare 11/10.

Da die Vorräte äußerst gering sind, kann ich vorläufig nur bar liefern und bitte, dementsprechend zu bestellen.

Verlangzetteln finden Sie an bekannter Stelle. Hochachtungsvoll  
Neudamm, Ende April 1909.

**J. Neumann.**

P. P.

Hierdurch die ergebene Mitteilung, dass wir unsere Firma mit dem Gesamtbuchhandel in direkten Verkehr gebracht und Herrn Ernst Bredt in Leipzig die Vertretung übertragen haben.

Hochachtungsvoll

Helsingfors (Finnland), den 26. April 1909.

**Finnische Missionsgesellschaft.**

Mit heutigem Tage übertrug mir die Firma **Fritz Stück, Inh. Hermann Brühns**, Buch-, Kunst-, Musikalien- und Schreibwarenhandlung, **Herne i. W.**, Bahnhofstr. 80, ihre Vertretung.

Leipzig, 24. April 1909.

**F. E. Fischer.**

Unter Bezugnahme auf mein Inserat im „Börsenblatt“ vom 20. April bitte ich die Herren Verleger, eine Spezifikation ihres Guthabens **per 31. März 1909** sobald als möglich an Herrn Rechtsanwalt Carl Skibsted, Amagertow 5, Kopenhagen, zu senden.

Kopenhagen, am 24. April 1909.

**Siegfried Michaelsens Efterf.,**  
Einar Möller.

P. P.

Die von mir vertretene Firma **Alban Degen** Nachfolger in Asuncion wird — vom seitherigen Inhaber unverändert weiterbetrieben — künftig lauten:

**Libreria y Papeleria Alemana**

de

**H. J. Rathenow**

in **Asuncion** (Paraguay).

Leipzig, 26. April 1909.

**K. F. Koehler.**

### Verkaufsanträge.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Wegen körperlichen Leidens des Besitzers eine über 50 Jahre alte, wohlbekanntes Buch- und Kunsthandlung in norddeutscher großer Stadt, Sitz der Behörden; bedeutender Industrie- und Handelsplatz. Das solide, angesehene Geschäft erzielte letztjährig einen Umsatz von 57000 M. Reelle Werte ca. 20000 M. Kaufpreis 30000 M.

Den verehrten Herren Kollegen zur Nachricht, daß ich vom 7. bis 11. Mai in Leipzig — Hotel Dentschel — zu persönlicher Rücksprache betr. An- und Verkäufe von Verlags- und Sortimentsbuchhandlungen gern bereit bin; auch bitte ich alle eiligen Korrespondenzen in den betr. Tagen gef. nach dort zu adressieren.  
Stuttgart, Königstraße 38.

**Sermann Wildt.**

### Billig zu verkaufen

sind die Restauflagen von:

- 1) Musik- u. Kunstpflege auf dem Lande, von **Prof. Dr. Fried. Spitta**. 40 ¢ ord.
- 2) Die Sprache, in der wir geboren sind. Anleitg. z. Studium u. Gebrauch des Volksdialektes für die Kirche u. ihre Diener, v. **Pfarrer G. L. Cleve**. 50 ¢ ord.
- 3) Die Arbeit des Pfarrers für die Wohlfahrt des Landvolkes, von **Pfarrer H. v. Lüpke**. 80 ¢ ord.
- 4) Ländliche Wohlfahrtspflege in Mecklenburg, von **A. Seemann**. 50 ¢ ord.

Näheres unter Chiffre **F. H. B. 1536** durch die Geschäftsstelle des B.-V.

Ich bin beauftragt, zu verkaufen:

Wegen andauernder schwerer Erkrankung des Besitzers eine sich in aufsteigender Linie bewegende Buch-, Kunst-, Musikalien- und Schreibwarenhandlung nebst Buchbinderei in hübsch gelegener kleinerer Stadt Westpreußens mit wohlhabender Umgegend. Reingewinn letztjährig über 5000 M. Reelle Werte über 20000 M. Kaufpreis 25000 M, Anzahlung 15000 M, bei Barzahlung Entgegenkommen. Das Objekt eignet sich besonders für einen Herrn katholischer Konfession.

Stuttgart, Königstr. 38.

**Sermann Wildt.**